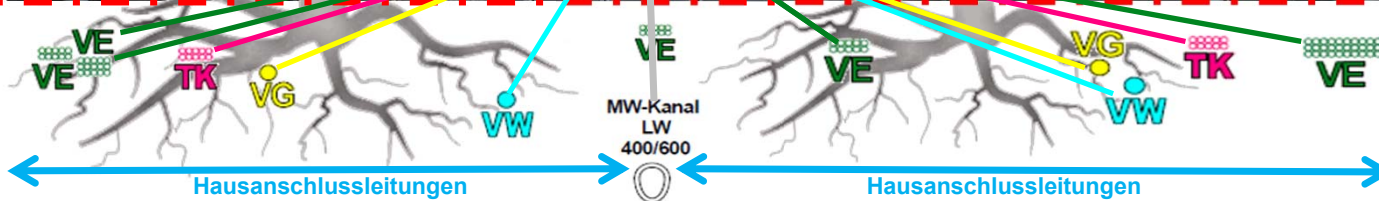
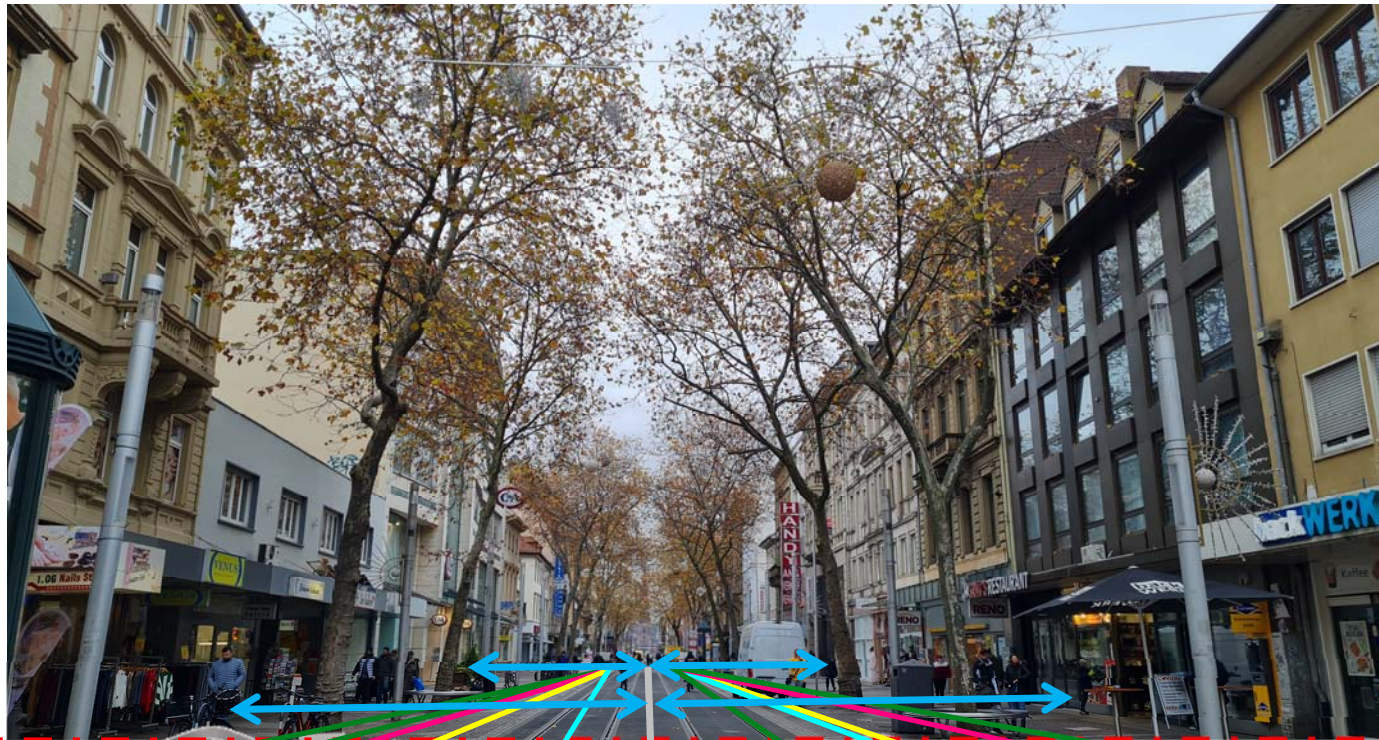




Neugestaltung Kaiserstraße

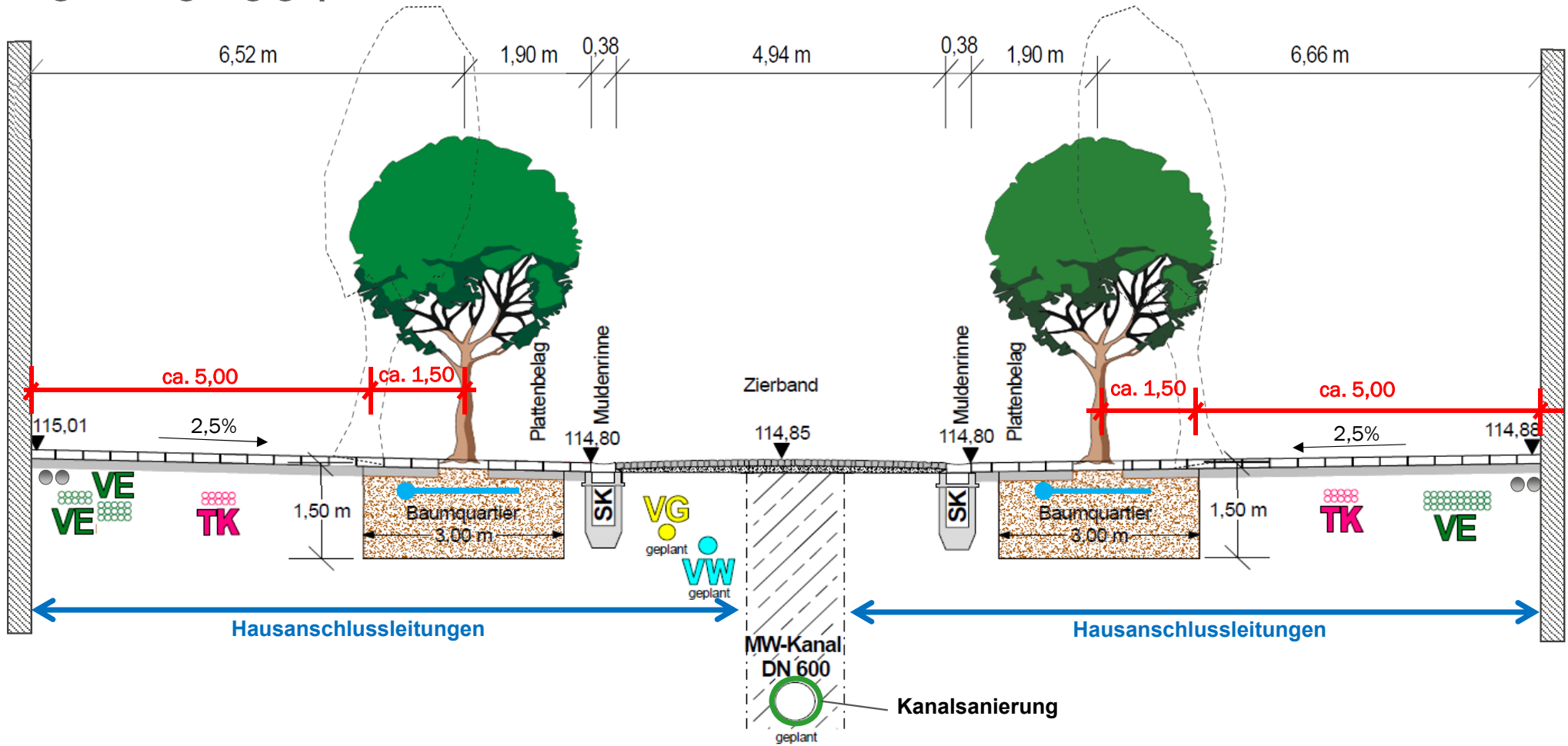
Neugestaltung Kaiserstraße

Leitungen Bestand



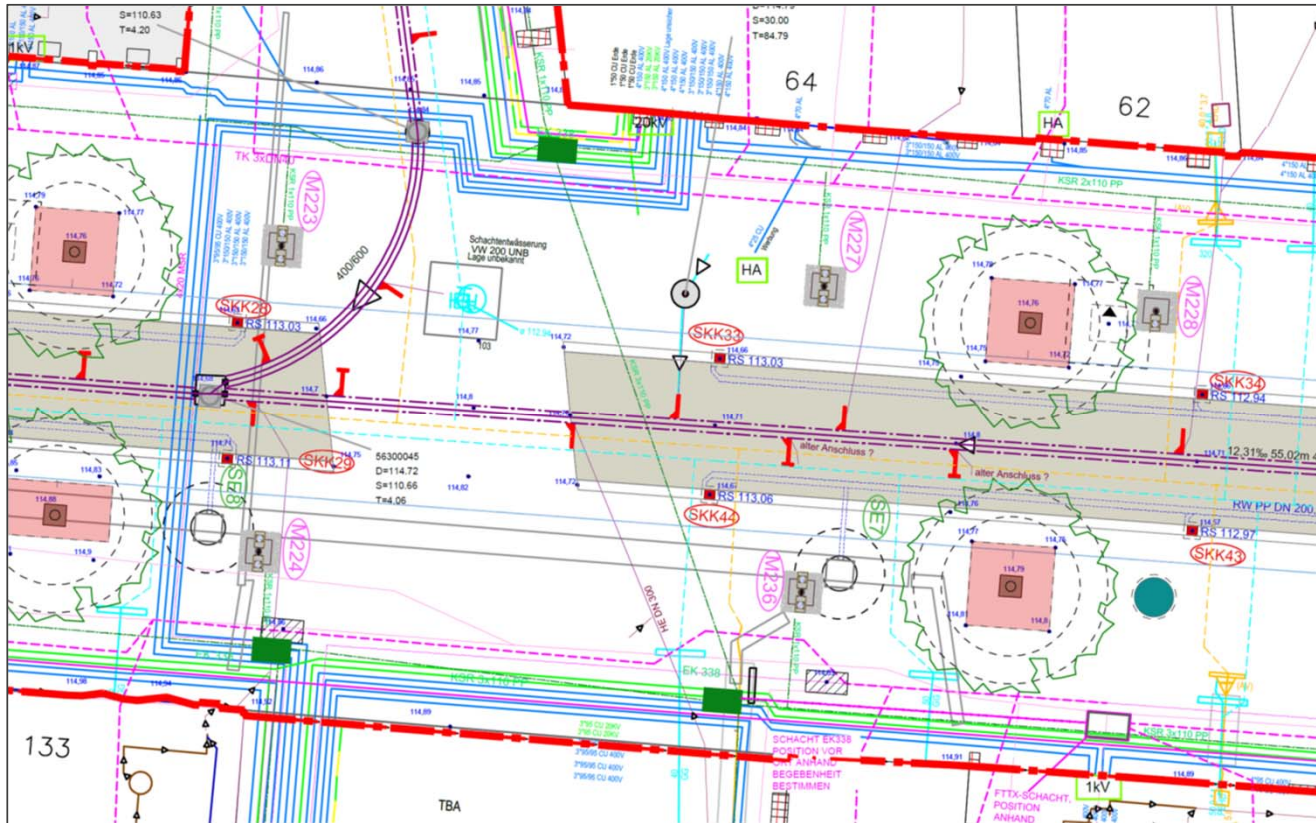
Neugestaltung Kaiserstraße

Leitungsverlegung geplant



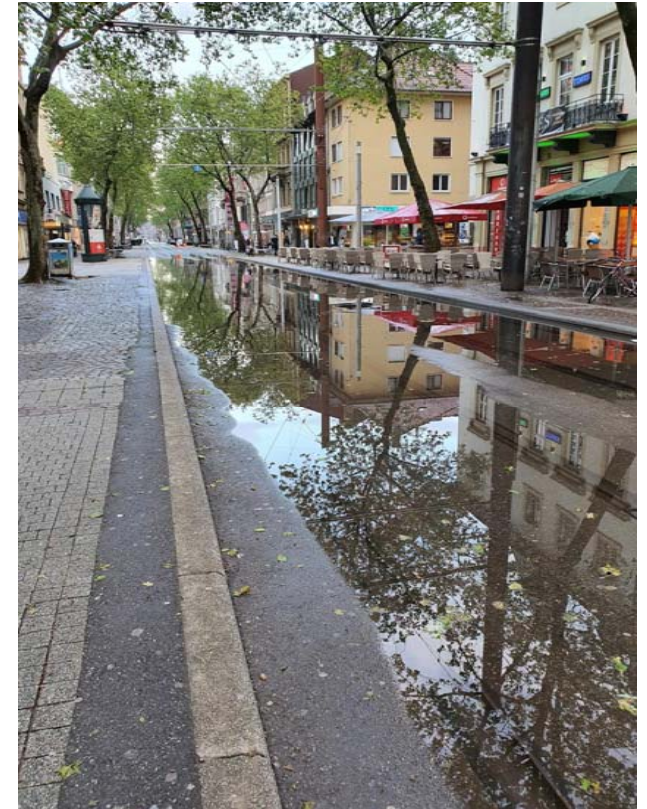
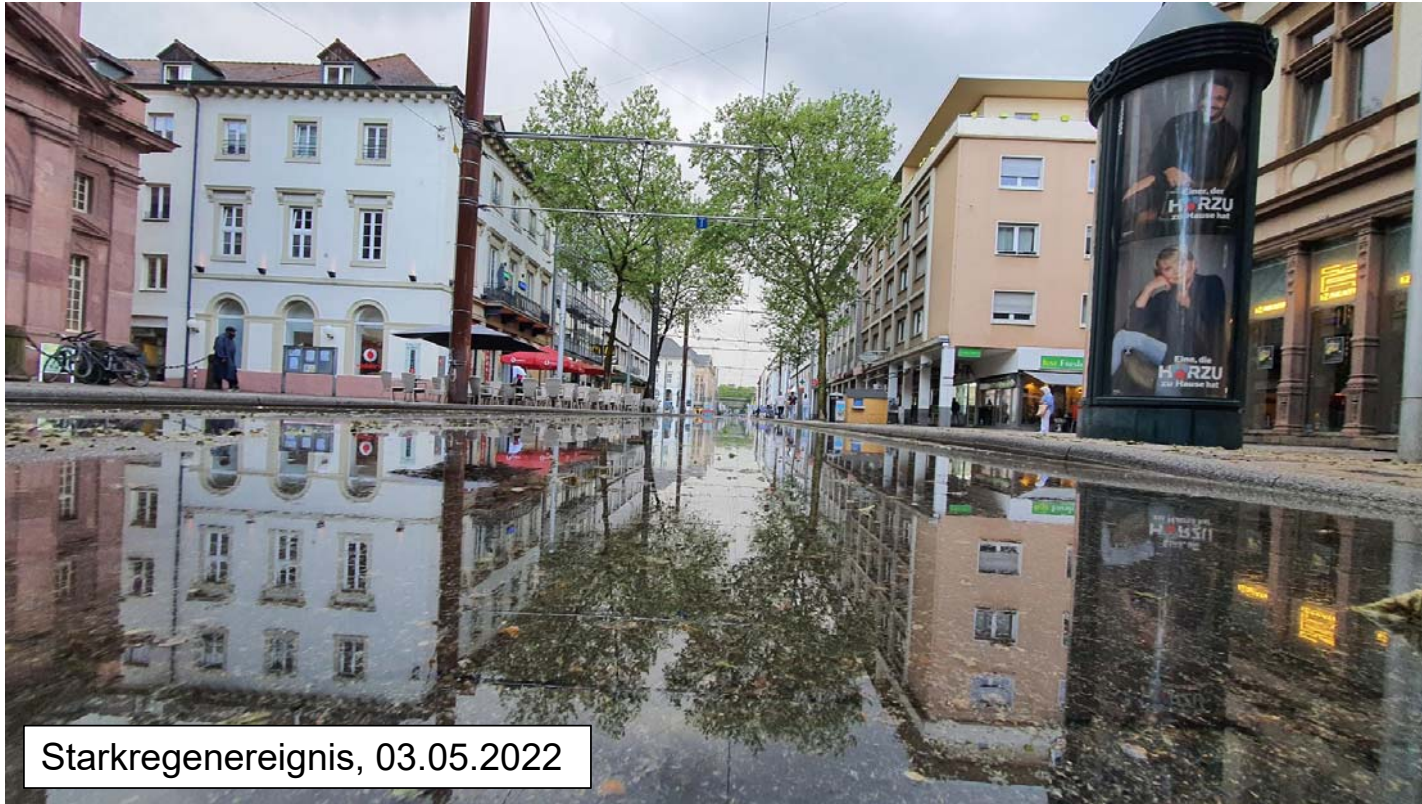
Neugestaltung Kaiserstraße

Leitungskoordinierung



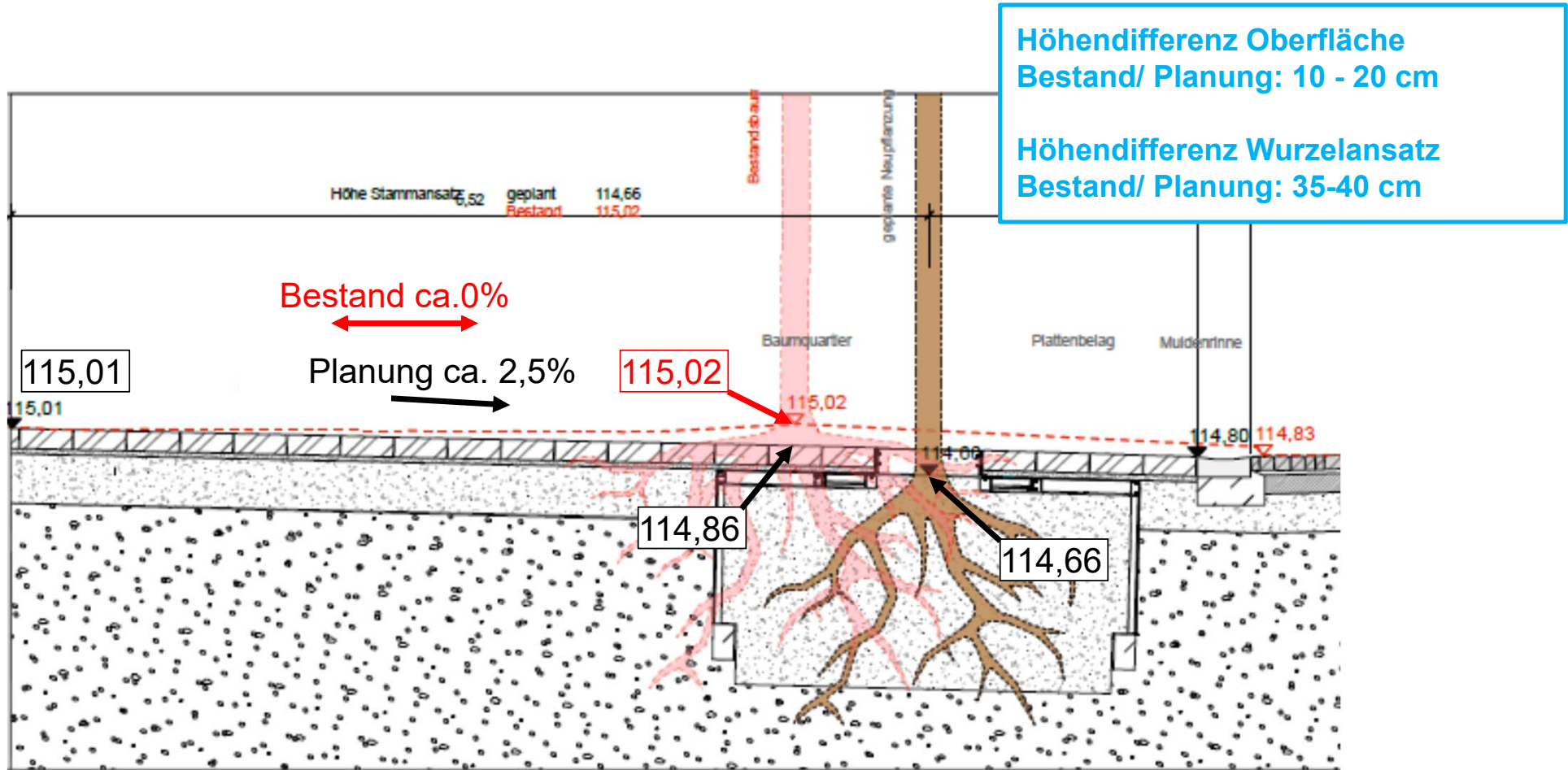
- Umfangreiche Leitungskoordinierung seit 2014
- Abgestimmt auf neues Baumkonzept
- Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen
- Zusätzliche Verlegung neuer Leitungen
- Einhaltung der erforderlichen Abstandsmaße und Sicherheitsräume
- Ziel: Kein Eingriff in die neugestaltete Kaiserstraße für Leitungsverlegungen in den nächsten Jahren

Neugestaltung Kaiserstraße Oberflächenentwässerung



Neugestaltung Kaiserstraße

Oberflächenentwässerung



Neugestaltung Kaiserstraße Beeinträchtigung Oberflächen



Neugestaltung Kaiserstraße

Baumbilanz, 1. Bauabschnitt



○ Bestandsbäume, Platanen ○ Neupflanzungen, Zürgelbäume

Baumbilanz 1. Bauabschnitt:
Rodung von 12 Platanen, Pflanzung von 20 neuen Zürgelbäumen

Neugestaltung Kaiserstraße

Baumartenwahl

7 Baumarten wurden im Zuge des weiterentwickelten Baumkonzepts durch das Gartenbauamt vertiefend betrachtet:

- *Celtis australis* (europäischer Zürgelbaum)
- *Gleditsia triacanthos* `Skyline´ (Lederhülsenbaum)
- *Alnus x spaethii* (Erle)
- *Fraxinus americana* `Autumn Purple´ (Esche)
- *Liquidambar styraciflua* `Moraine´ ((Amberbaum)
- *Sophora japonica* `Princeton Upright´ (Schnurbaum)
- *Ostrya carpinifolia* (Hopfenbuche)

Der Zürgelbaum und die Gleditschie (Lederhülsenbaum) wurden in der Sitzung des Planungsausschusses am 11.12.2014 anhand von Bildmaterial vorgestellt.

Neugestaltung Kaiserstraße

Anforderungen an die Baumart

Kriterien zur Baumartenauswahl

- Die Baumart muss eine sogenannte „**Zukunftsbaumart**“ sein
- **Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge** muss gegeben sein
- Die **Wuchsform** muss in den Straßenraum der Kaiserstraße passen
- **Leittrieb** muss vorhanden sein, d.h. gradwüchsig und gut herstellbares Lichtraumprofil
- Bildung einer **kompakten Krone**
- Keine **invasive** Baumart (invasiv = unkontrolliert sich ausbreitend)

Neugestaltung Kaiserstraße

Entscheidung zum Baumkonzept

- **Der Plan A 12/2014 spricht sich für die Umsetzung des aus dem Wettbewerb weiterentwickelten Baumkonzeptes aus.
07/2015 fällt die Entscheidung zu Gunsten des Zügelbaumes.**
- **Im Zuge der Informationsveranstaltung im Rahmen des Festivalsommers: „Das neue Gesicht der Kaiserstraße“ im KA 300-Pavillon im Schlossgarten wurden am 13.08.2015 das weiterentwickelte Baumkonzept und die ausgewählte Baumart der Öffentlichkeit vorgestellt .**

Standorte Zügelbäume im Stadtgebiet

Standorte mit mehreren Pflanzungen:

Brühlstraße

Hermann-Billing-Straße

Karl-Wolf-Weg

Sophienstraße

Seldeneckstraße

Schweigener Straße

Schlachthausstraße

Theodor-Rehbock-Straße

Freiburger Straße

Steinmannstraße

Hohlohstraße

Hellbergstraße

Wilhelm-Schickard-Straße

Mühlwiesenweg

Langbühl

Standorte Zürgelbäume im Stadtgebiet

Einzelstandorte:

Badener Straße
Ernst-Barlach-Straße
Gebrüder-Grimm- Straße
Ettlinger Straße
Tiergartenweg
Nymphengarten
Tristanstraße
Südliche Hildapromenade
Hertzstraße
Keplerstraße
Hochkopfstraße
Zeppelinstraße
Eisenlohrstraße
Friedhofstraße
Ostring
Zipser Straße

Kußmaulstraße
Madenburgweg
Neugrabenstraße
Neureuter Straße
Bodelschwinghstraße
Krokusweg
Hirtenweg
Schöllbronner Straße
Tulpenstraße
August-Dosenbach-Straße
Am Anger
Otto-Wels-Straße
Pulverhausstraße
Elisabeth-Selbert-Schule
Lachenweg

Wuchsform Zürgelbaum



Hellbergstraße



Wuchsform Zürgelbaum

Charakteristik:

- Grüne unauffällige Blüte im April/Mai
- Bienennährpflanze (Schmetterlinge, Falter)
- dornelos
- ca. 1 cm große schwarzrote Steinfrüchte
- gelbe Blattfärbung
- trockenheitsverträglich

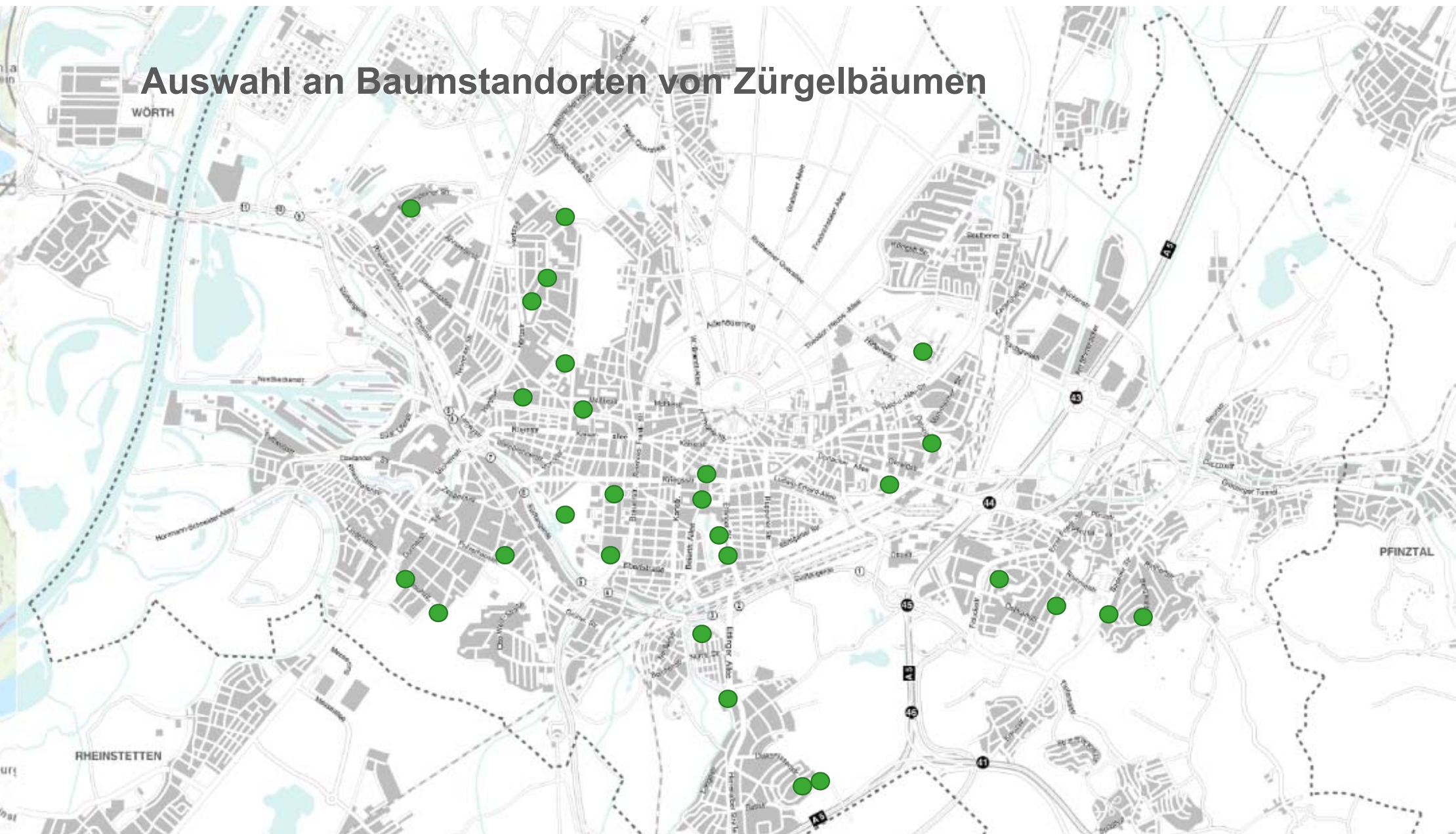


Früchte



Herbstfärbung

Auswahl an Baumstandorten von Zürgelbäumen

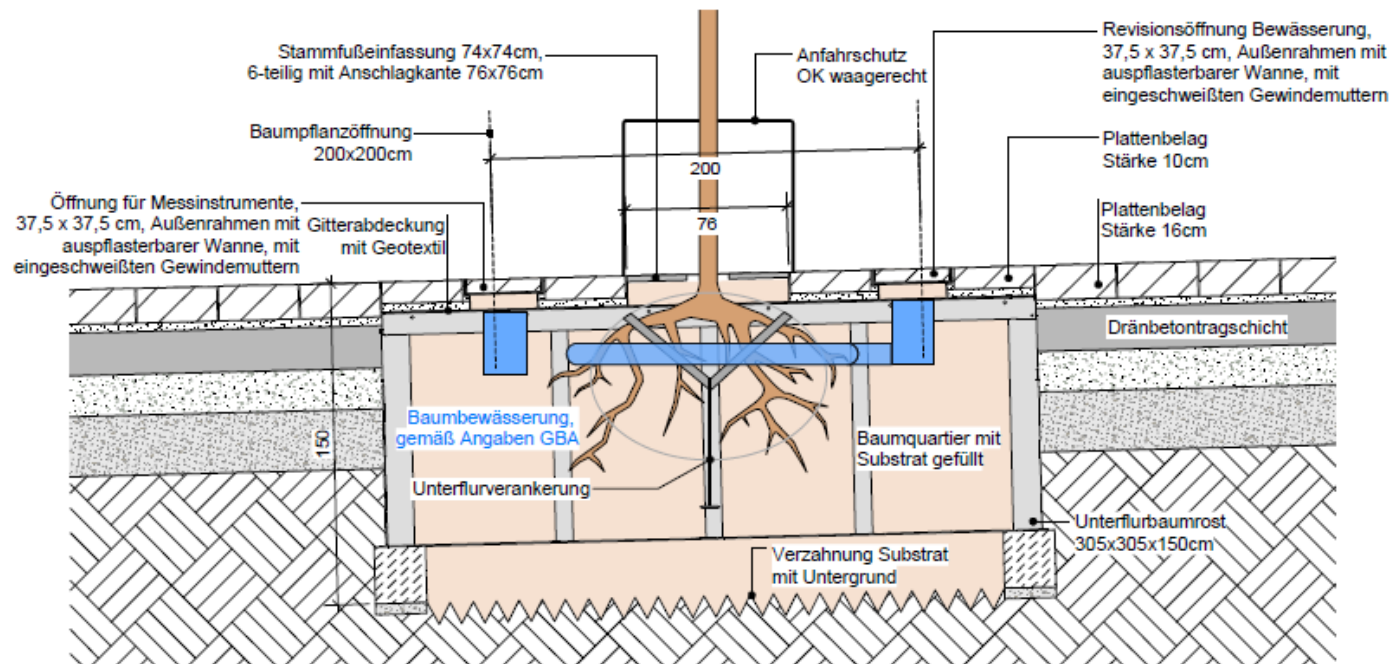


Zürgelbäume im Stadtgebiet

- Insgesamt sind derzeit **253** Zürgelbäume im Stadtgebiet gepflanzt und haben sich bislang gut bewährt.
- In der Kaiserstraße werden Zürgelbäume mit einem **Stammumfang von 25/30 cm gepflanzt (Höhe ca. 6 m)**
- Zürgelbäume werden zugekauft und in der Stadtgärtnerei bis zur Pflanzung weiterkultiviert, um sie an hiesige Klimabedingungen anzupassen.
- Die Zürgelbäume werden bereits in der Baumschule aufgeastet und mit einem **Kronenansatz von mindestens 2,60 m gepflanzt**. Das zu erzielende Lichtraumprofil beträgt perspektivisch 4,50 m zur Fahrbahn

Neugestaltung Kaiserstraße

Planung der Baumgruben| Pflanzgrubensystem



Alle Bäume werden in ein unterirdisch verbautes Pflanzgrubensystem gepflanzt.

Neugestaltung Kaiserstraße

Baumbewässerung



Systembild der Baumbewässerung.

Neugestaltung Kaiserstraße

Planung der Baumgruben| Pflanzgrubensystem

Anforderungen an die Baumgrube

- Jede Baumgrube wird mit mindestens 12 m³ Baums substrat hergestellt
- Jeder Baumstandort erhält eine automatische Bewässerung

Pflanzgrubensysteme

- Mehrteilige Stahlkonstruktion, überpflasterbar mit einer Radlast bis 5,0 Tonnen
- Maße (L x B x H) = 305 x 305 x 150 cm

Für die Jungbäume werden ideale Bedingungen durch das Pflanzgrubensystem und die Baumbewässerung zur Pflanzung und die folgende Jugendphase geschaffen.

Neugestaltung Kaiserstraße

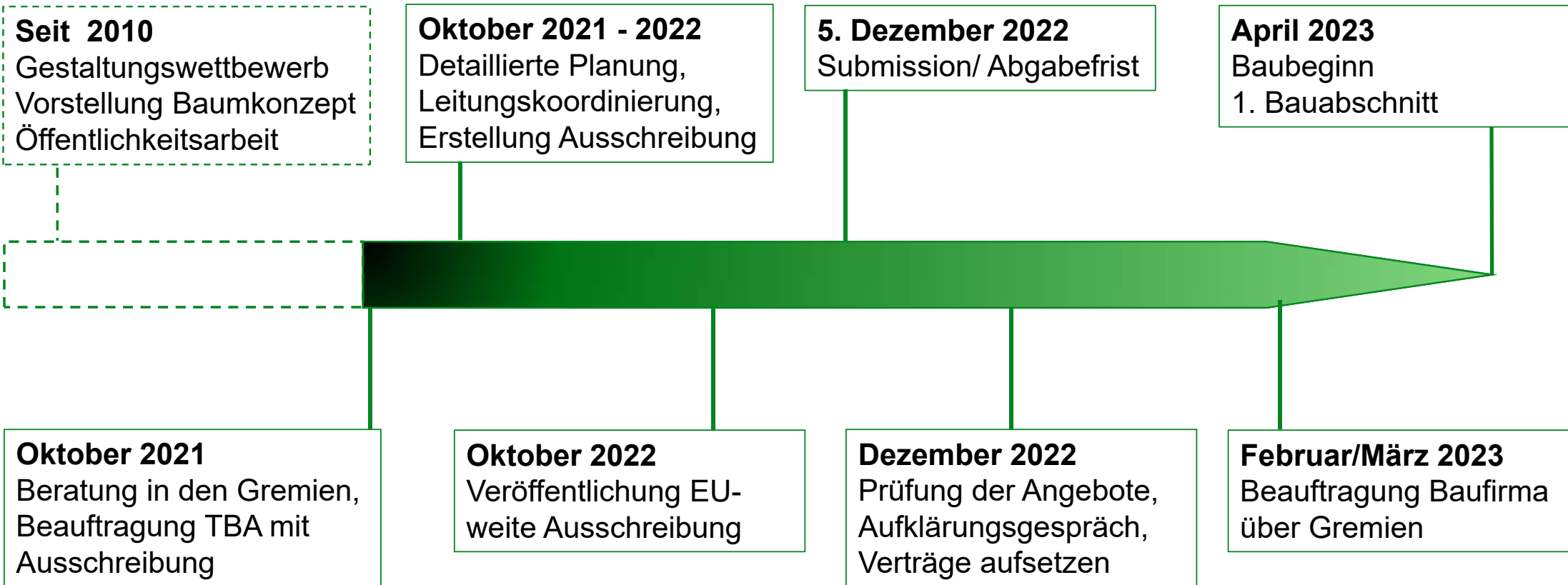
Baumbewässerung

Die Art und die Ausführung der Baumbewässerung wird baugleich wie bei den Bauvorhaben in der Kriegsstraße und am Berliner Platz hergestellt.

- Jeder Baumstandort wird automatisch **2 mal pro Woche mit 160 Liter** pro Stunde gewässert. Der Bewässerungszeitraum richtet sich nach der Vegetationsperiode.
- Die Wassermenge kann jederzeit angepasst und geprüft werden.
- Die Bewässerung erfolgt über das städtische Trinkwassernetz.
- Zusätzliche manuelle Wässerungsgänge sind jederzeit möglich.

Neugestaltung Kaiserstraße

Zeitschiene zw. Projektvorstellung und Bauausführung



Neugestaltung Kaiserstraße

Abstimmung und Baukoordinierung

